

Pressemitteilung

Semperit AG Holding: Hohe Ethik- und Sozialstandards bei Sempermed in Thailand

Wien, am 6. Juni 2014 – Die Semperit-Gruppe hat sich weltweit zu hohen Ethik- und Sozialstandards sowie fairen Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter verpflichtet. Dass dies auch in den Siam Sempermed Handschuh-Produktionsstätten in Hatyai/Thailand gilt, zeigt eine unabhängige Überprüfung der Einhaltung des Verhaltenskodexes der Business Social Compliance Initiative (BSCI).

Das im April 2014 durchgeführte BSCI-Audit stellt fest, dass Siam Sempermed an ihrem größten Produktionsstandort ausnahmslos alle lokalen Gesetze einhält. Es zeigt auch, dass es weder Kinder- oder Zwangsarbeit noch Diskriminierungen gibt und alle Mitarbeiter eine angemessene Vergütung erhalten. Darüber hinaus hat sich Semperit dazu verpflichtet, sich mit den freiwilligen Überstundenleistungen der Gastarbeiter, die innerhalb der ihnen in Thailand zur Verfügung stehenden Aufenthaltsdauer möglichst viel Geld verdienen wollen, auseinanderzusetzen. Die Überstunden – einer der entscheidenden Punkte für die vollständige BSCI-Konformität – lagen über den im BSCI-Standard definierten 12 Stunden pro Woche, aber innerhalb der gesetzlich erlaubten Grenzen.

Dieses gute Ergebnis war möglich, da Siam Sempermed im Rahmen einer nachhaltigen Corporate Social Responsibility laufend an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter arbeitet. Um den Standard in Zukunft noch weiter zu steigern, wird Sempermed die Zusammenarbeit mit BSCI fortsetzen und weiter intensivieren.

Der BSCI-Verhaltenskodex umfasst die folgenden Bereiche:

- Das Recht der Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- Keine Diskriminierung
- Angemessene Vergütung
- Zumutbare Arbeitszeiten
- Arbeitsschutz
- Keine Kinderarbeit
- Besonderer Schutz für jugendliche Arbeitnehmer
- Keine prekäre Beschäftigung
- Keine Zwangsarbeit
- Umweltschutz
- Ethisches Wirtschaften

„Wir sind ein Unternehmen, das global tätig ist, aber in seinem unternehmerischen Selbstverständnis in der europäischen Wertetradition verwurzelt ist. Genau deshalb nehmen wir unsere soziale Verantwortung an all unseren Standorten ernst und wollen einen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten – gerade auch in Asien. Das Ergebnis des BSCI-Audits ist daher keine Überraschung, korrigiert aber die vor einigen Wochen gegen Sempermed in Thailand erhobenen Vorwürfe“, so Semperit-Vorstandsmitglied Richard Ehrenfeldner. „Man kann Arbeitsbedingungen so gestalten, dass sie rechtlich vielleicht gerade noch zulässig sind. Oder man gestaltet und organisiert sie vorbildhaft. Wir haben uns für Letzteres entschieden und wollen die Richtung vorgeben. Das Ergebnis des BSCI-Audits zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Diesen werden wir weitergehen, um für alle Mitarbeiter entlang unserer Produktionskette optimale Rahmenbedingungen zu schaffen“, so Ehrenfeldner weiter.

Semperit ist Mitglied von BSCI, einer Wirtschaftsinitiative für Unternehmen, die sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen entlang der globalen Lieferkette engagieren. Als Teilnehmer dieser Initiative hat sich Semperit dazu verpflichtet, den BSCI-Verhaltenskodex anzuwenden. Dieser umfasst eine Reihe von Grundsätzen und Werten auf Basis international anerkannter Übereinkommen zum Schutz von Arbeitnehmerrechten.

Für Rückfragen:

Martina Büchele
Head of Group Communications
Tel.: +43 676 8715 8621
E-Mail: martina.buechele@semperitgroup.com
www.semperitgroup.com
www.facebook.com/SemperitAGHolding
<https://twitter.com/semperitgroup>

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk und Kunststoff entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Förderbänder, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 10.800 Mitarbeiter, davon über 7.000 in Asien und mehr als 700 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 22 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte der Konzern einen Umsatz von 906 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 133 Mio. EUR.

Über Sempermed

Sempermed ist das größte Segment der Semperit-Gruppe und zählt zu den weltweit führenden Herstellern von medizinischen und Industriehandschuhen. Im niederösterreichischen Wimpassing, Forschungszentrum von Sempermed, werden in enger Zusammenarbeit mit Anwendern und Experten laufend neue Produkte entwickelt und getestet. Seit mehr als 90 Jahren erzeugt Sempermed Handschuhe in Spitzenqualität und setzt als weltweiter Technologieführer Maßstäbe in Qualität und Innovation. Sempermed garantiert optimale Sicherheit und Zuverlässigkeit durch modernste Fertigungstechnologien, höchste Produktionshygiene und strengste Qualitätskontrollen. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte das Segment Sempermed einen Umsatz von 435 Mio. Euro, (rund 48% des Konzernumsatzes) sowie ein EBITDA von 59 Mio. EUR. Information über Sempermed und seine Produkte unter: www.sempermed.com